Stadt Pohlheim

Pohlheim, 01.11.2011
Az.: 6-6/2011

N I E D E R S C H R I F T

über die 6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Tag: 28. Oktober 2011

Dauer: 19:40 Uhr bis 22:25 Uhr

Ort: Bürgerhaus im Stadtteil Hausen

Anwesend: **von der Stadtverordnetenversammlung:**

Stadtverordnetenvorsteher Jakob Ernst Kandel
StV Matthias Jung
StV Hartmut Lutz
StV Sonya Can
StV Michael Lemcke
StV Horst Schlesinger
StV Bodo Marsteller
StV Reiner Leidich
StV Jörg Buß (bis TOP 15)
StV Thilo Harnisch
StV Ulrich Engel
StV Michael Wagner
StV Samun Bulut
StV Horst Biadala
StV Klaus-Dieter Gimbel
StV Dr. Ernst-Ulrich Huster
StV Hans Happel
StV Peter Alexander
StV Karl-Rainer Philipp
StV Wilken Gräf
StV Sabine Jordan
StV Ann-Kristin Briegel
StV Bernd Felde
StV Iris Kastner
StV Tobias Maschmann (außer TOP 13)
StV Dominic Tamme
StV Hiltrud Hofmann
StV Geronimo Sanchez Miguel
StV Jutta Boos
StV Sven Stoffer
StV Andreas Schuch
StV Ewald Seidler
StV Klaus Sommer
StV Ulrich Sann

Entschuldigt: StV Nohman Nohman
StV Eckart Hafemann
StV Fabian Schäfer

vom Magistrat:

Bürgermeister Karl-Heinz Schäfer
Erste Stadträtin Anja-Sames Postel
Stadträtin Gundhild Kurreck
Stadträtin Kristiane Neuhoff
Stadtrat Arno Schäfer
Stadträtin Sabine Scheele-Brenne
Stadtrat Tobias Slenczek
Stadtrat Udo Schöffmann
Stadtrat Reimar Stenzel

Entschuldigt: Stadträtin Annelie Müller
Stadtrat Reinhard Peter

von der Verwaltung:

Thomas Telling

Schriftführer: Carsten Nowak

TAGESORDNUNG:

TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

TOP 2 Feststellung der Niederschrift vom 30. September 2011

TOP 3 Ehrung;
Verleihung des Ehrenbriefs des Landes Hessen

TOP 4 Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Hallenbad Pohlheim
STV-DS-Nr. 11/034

TOP 5 Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Mittelhessische Wasserwerke“
STV-DS-Nr. 11/064

TOP 6 Bebauungsplan Nr. 16 „Anbindung Hausen-Ost“ im Stadtteil Hausen;
6.1 Beratung und Beschlussfassung über die Anregungen und Hinweise zum Vorentwurfsplan
6.2 Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf und die Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
STV-DS-Nr. 11/056

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über den Limesradweg
STV-DS-Nr. 11/063

TOP 8 Stellungnahme über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie Stellungnahme zum Beschlussvorschlag über den Jahresabschluss 2010 (Eigenbetrieb Wasserwerke Pohlheim)
STV-DS-Nr. 11/062

TOP 9 Stellungnahme zum Beschlussvorschlag über die Verwendung des Jahresgewinns 2010 (Eigenbetrieb Wasserwerke Pohlheim)
STV-DS-Nr. 11/061

TOP 10 Entlastung des Betriebsleiters (Eigenbetrieb Wasserwerke Pohlheim)
STV-DS-Nr. 11/060

TOP 11 Einführung einer Grundgebühr im Bereich der Abwasserentsorgung ab 2012 (Eigenbetrieb Wasserwerke Pohlheim)
STV-DS-Nr. 11/059

TOP 12 Einführung der gesplitteten Abwassergebühr (Eigenbetrieb Wasserwerke Pohlheim)
STV-DS-Nr. 11/058

TOP 13 Beratung und Beschlussfassung über den Waldwirtschaftsplan 2012
STV-DS-Nr. 11/055

TOP 14 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 12.10.2011 betr. Auszahlung der Zuschüsse an die Betreuungsvereine an den Schulen
STV-DS-Nr. 11/057

TOP 15 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen vom 20.10.2011 betr. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtkörper
STV-DS-Nr. 11/065

TOP 16 Mitteilungen

TOP 17 Anfragen

TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteher Kandel eröffnet die Sitzung und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die Stadtverordneten, die Magistratsmitglieder, die Zuhörer und die Presse.

Er berichtet, im Ältestenrat habe Einvernehmen bestanden, den Punkt 4 von der Tagesordnung abzusetzen.
Des weiteren habe der Ältestenrat zur zügigeren Abwicklung der Tagesordnung folgende Zuordnung festgelegt:

Teil A (Punkte ohne Aussprache): TOP 5, 6, 8, 9, 10, 13 und 15.

Teil B (Punkte mit Aussprache): TOP 7, 11, 12 und 14.

Anschließend nimmt er die Gelegenheit wahr und gratuliert dem Stadtverordneten Michael Wagner sowie dem Schriftführer Carsten Nowak nachträglich zum Geburtstag.

TOP 2 Feststellung der Niederschrift vom 30. September 2011

Gegen die Niederschrift vom 30. September 2011 bestehen keine Einwände. Sie gilt somit als festgestellt.

TOP 3 Ehrungen;
Verleihung des Ehrenbriefs des Landes Hessen

Bürgermeister Schäfer teilt mit, dass der Ministerpräsident des Landes Hessen Herrn Jürgen Görig in Anerkennung seiner Verdienste um die Gemeinschaft den Ehrenbrief des Landes Hessen verliehen habe.

Herr Görig habe von 1990 bis heute das Amt des 1. Vorsitzenden des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverein Pohlheim, inne und fungiere seit 1979 bis heute als Bereitschaftsleiter der DRK Bereitschaft Pohlheim. Neben zahlreichen anderen Funktionen, die er beim DRK ausübe, sei er zudem seit 1993 bis heute Schöffe beim Jugendschöffengericht.

Anschließend verliest Bürgermeister Schäfer die Urkunde für Herrn Görig, überreicht den Ehrenbrief sowie die Ehrennadel des Landes Hessen und übermittelt die Glückwünsche des Magistrates .
Namens der Stadtverordnetenversammlung gratuliert Stadtverordnetenvorsteher Kandel.

TOP 4 Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Hallenbad Pohlheim
STV-DS-Nr. 11/034

Abgesetzt.

TOP 5 Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Mittelhessische Wasserwerke“
STV-DS-Nr. 11/064

Stadtverordnetenvorsteher Kandel teilt mit, dass die Nachwahl einer Vertreterin/eines Vertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Mittelhessische Wasserwerke“ erforderlich sei, da der seitherige Vertreter, Herr Bürgermeister Schäfer, in den Verbandsvorstand gewählt worden sei.

StV Sommer schlägt StV Andreas Schuch zum Vertreter für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Mittelhessische Wasserwerke“ vor.
Die Wahl des Vertreters erfolgt per Handzeichen mit folgendem Ergebnis:

StV Andreas Schuch	Einstimmig 33 Ja-Stimmen (12 CDU, 13 SPD, 4 Grüne, 4 FW) 1 Enthaltung (1 CDU)

TOP 6 Bebauungsplan Nr. 16 „Anbindung Hausen-Ost“ im Stadtteil Hausen;
6.1 Beratung und Beschlussfassung über die Anregungen und Hinweise zum Vorentwurfsplan
6.2 Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf und die Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
STV-DS-Nr. 11/056

StV Sanchez Miguel berichtet aus dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgende Beschlüsse:

6.1 Beratung und Beschlussfassung über die Anregungen und Hinweise zum Vorentwurfsplan

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, über die Anregungen und Hinweise zum Vorentwurfsplan gemäß der als Anlage 1 beigefügten Beschlussempfehlung zu entscheiden, die wie folgt lautet:

Alle vorgetragenen Stellungnahmen beinhalten Hinweise auf die in der technischen Ausführungsplanung zu berücksichtigenden Belange und sind in der Entwurfsfassung des Bebauungsplans entsprechend berücksichtigt worden.

Einzig der Forderung des Dezernats Immissionsschutz des RP Gießen nach einer Lärmimmissionsprognose wird nicht entsprochen. Hierfür wäre im Rahmen der Planung für das Baugebiet „Hausen-Ost“ der richtige Platz gewesen, aber da wurden seinerzeit keine immissionsschutzrechtlichen Bedenken vorgetragen. Durch die jetzige Planung wird der Verkehrsfluss in der Form verändert, dass eine Verlangsamung eintreten wird, die für eine Immissionsprognose maßgebliche Verkehrsmenge verändert sich nicht.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

6.2 Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf und die Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den unter Beachtung der zu 1. gefassten Beschlüssen überarbeiteten Bebauungsplan Nr. 16 „Anbindung Hausen-Ost“ im Stadtteil Hausen (bestehend aus einer Planzeichnung und Begründung) zu genehmigen, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Träger öffentlicher Belange von der Auslegung in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über den Limesradweg
STV-DS-Nr. 11/063

StV Sanchez Miguel berichtet aus dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt.

Nach eingehender Beratung und Diskussion beschließt die Stadtverordnetenversammlung, der vorgelegten Planung der Abschnitte „Dorf-Güll – Arnsburg (4668)“ und „Limeshof – Grüningen (4328)“ des Limesradweges zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
13 Ja-Stimmen (13 SPD)
17 Enthaltungen (13 CDU, 4 Grüne)
4 Nein-Stimmen (4 FW)

TOP 8 Stellungnahme über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie Stellungnahme zum Beschlussvorschlag über den Jahresabschluss 2010 (Eigenbetrieb Wasserwerke Pohlheim)
STV-DS-Nr. 11/062

StV Lemcke berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der vorgelegte Jahresabschluss 2010, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht, der mit einem handelsrechtlichen Jahresgewinn von 715.746,92 Euro abschließt sowie der Prüfbericht mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers werden gemäß § 10 Abs. 2 Nr. 2.11 der Eigenbetriebssatzung festgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

TOP 9 Stellungnahme zum Beschlussvorschlag über die Verwendung des Jahresgewinns 2010 (Eigenbetrieb Wasserwerke Pohlheim)
STV-DS-Nr. 11/061

StV Lemcke berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Jahresgewinn aus der Wasserversorgung von 130.689,01 Euro und der Jahresgewinn aus der Abwasserbeseitigung von 585.057,91 Euro sollen zur Einstellung in die allgemeine Rücklage verwendet werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

TOP 10 Entlastung des Betriebsleiters (Eigenbetrieb Wasserwerke Pohlheim)
STV-DS-Nr. 11/060

StV Lemcke berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Der Betriebsleiter wird für das Geschäftsjahr 2010 entlastet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen
30 Ja-Stimmen (12 CDU, 13 SPD, 3 Grüne, 2 FW)
4 Enthaltungen (1 CDU, 1 Grüne, 2 FW)

TOP 11 Einführung einer Grundgebühr im Bereich der Abwasserentsorgung ab 2012 (Eigenbetrieb Wasserwerke Pohlheim)
STV-DS-Nr. 11/059

StV Lemcke berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss, der der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung empfehle:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Aufgrund des Grundsatzbeschlusses vom 11.03.11 beschließt die Stadtverordnetenversammlung, ab 01.01.2012 eine Grundgebühr für die Entwässerung auf Basis der Nenngröße der Wasserzähler in folgender Staffelung zu erheben:

Nenngröße QN 2,5	: 3,00 Euro/mtl.
Nenngröße QN 6	: 10,00 Euro/mtl.
Nenngröße QN 10	: 20,00 Euro/mtl.

StV Philipp beantragt die Ergänzung des Beschlussvorschlages um folgenden Wortlaut:

„Die Einführung der Grundgebühr im Jahre 2012 findet Berücksichtigung bei der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr."

Nach eingehender Diskussion lässt Stadtverordnetenvorsteher Kandel über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

„Aufgrund des Grundsatzbeschlusses vom 11.03.11 beschließt die Stadtverordnetenversammlung, ab 01.01.2012 eine Grundgebühr für die Entwässerung auf Basis der Nenngröße der Wasserzähler in folgender Staffelung zu erheben:

Nenngröße QN 2,5	: 3,00 Euro/mtl.
Nenngröße QN 6	: 10,00 Euro/mtl.
Nenngröße QN 10	: 20,00 Euro/mtl."

Die Einführung der Grundgebühr im Jahre 2012 findet Berücksichtigung bei der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr."

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
21 Ja-Stimmen (13 SPD, 4, Grüne, 4 FW)
13 Nein-Stimmen (13 CDU)

TOP 12 Einführung der gesplitteten Abwassergebühr (Eigenbetrieb Wasserwerke Pohlheim)
STV-DS-Nr. 11/058

StV Lemcke berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Nach ausführlicher Beratung fasst die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, folgenden Grundsatzbeschluss zum Gebührenmaßstab (nach der Mustersatzung des HSGB) für Niederschlagswasser zu fassen:

		Abflussfaktor
1.	**Dachflächen**	
1.1	Flachdächer, geneigte Dächer	1,0
1.2	Kiesdächer	0,5
1.3	Gründächer	0,4
2.	**Befestigte Grundstücksflächen**	
2.1	Beton-, Schwarzdecken (Asphalt, Teer o. Ä.), Pflaster mit Fugenverguss, sonstige wasserundurchlässige Flächen mit Fugendichtung	1,0
2.2	Pflaster (z.B. auch Rasen- oder Splittfugenpflaster), Platten bis zu einer Fugenbreite von 15 mm	0,7
2.3	Pflaster (z.B. auch Rasen- oder Splittfugenpflaster), mit einer größeren Fugenbreite als 15 mm	0,6
2.4	wassergebundene Decken (aus Kies, Splitt, Schlacke o.Ä.)	0,5
2.5	Porenpflaster oder ähnliche wasserdurchlässige Pflaster	0,4
2.6	Rasengittersteine	0,2

Bei Nutzung von Zisternen oder ähnlichen Vorrichtungen mit einem Mindestinhalt von 1 m^3 bleiben von der Niederschlagswassergebühr befreit

a) ohne direkten oder mittelbaren Anschluss an die Abwasseranlage alle hierüber entwässerten Flächen,
b) mit Anschluss an die Abwasseranlage und Verwendung als Brauchwasser 20 m^2 je Kubikmeter Zisternenvolumen.
c) Bei zusätzlicher Nutzung zur Gartenbewässerung erhöht sich die so errechnete Fläche nach b) um 10 %,
d) mit Anschluss an die Abwasseranlage und alleiniger Verwendung zur Gartenbewässerung 20 m^2 je Kubikmeter Zisternenvolumen.

Änderungen an der versiegelten Fläche, die bis 31.10. des laufenden Jahres gemeldet werden, werden in der Abrechnung des laufenden Jahres berücksichtigt, alle danach gemeldeten Änderungen werden für das Folgejahr berücksichtigt.

Diese Gebührenmaßstäbe werden in die noch zu beschließende Änderung der Entwässerungssatzung übernommen."

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
29 Ja-Stimmen (12 CDU, 13 SPD, 4, Grüne)
5 Nein-Stimmen (1 CDU, 4 FW)

StV Maschmann verlässt den Sitzungssaal.

TOP 13 Beratung und Beschlussfassung über den Waldwirtschaftsplan 2012 STV-DS-Nr. 11/055

StV Sanchez Miguel und StV Lemcke berichten aus dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt sowie dem Haupt- und Finanzausschuss.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem Waldwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2012 zuzustimmen. Der Plan sieht Erträge von 55.900 € und Aufwendungen von 54.716,00 € vor. Hieraus ergibt sich ein Überschuss von 1.184,00 €. Der Solleinschlag beträgt 830 fm."

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

StV Maschmann ist im Sitzungssaal wieder anwesend.

Es folgt eine Sitzungspause von 20:45 Uhr bis 21:00 Uhr . Danach wird die Sitzung wie folgt fortgesetzt:

TOP 14 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 12.10.2011 betr. Auszahlung der Zuschüsse an die Betreuungsvereine an den Schulen
STV-DS-Nr. 11/057

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der CDU-Fraktion vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die im Doppelhaushalt 2010/2011 unter der Haushaltsstelle 6450104 veranschlagten Zuschüsse in Höhe von 5.200 EUR pro Jahr für die Betreuungsvereine an den Schulen sind für 2010 und 2011 umgehend auszuzahlen."

StV Leidich begründet den Antrag.

StV Lemcke berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

StV Kandel verliest die von ihm in dieser Angelegenheit eingeholte Stellungnahme der Kommunalaufsicht des Landkreises Gießen (Anlage 2).

Nach eingehender Diskussion erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 21:25 Uhr bis 21:45 Uhr. Danach wird die Sitzung wie folgt fortgesetzt:

StV Philipp stellt folgenden Antrag:

„Der Tagesordnungspunkt wird in der heutigen Sitzung nicht endbehandelt. Den betreffenden Betreuungsvereinen soll in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport Gelegenheit gegeben werden, ihre Arbeit darzustellen und Auskünfte zu deren finanzieller Situation zu erteilen."

StV Kandel lässt nach ausführlicher Beratung über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
14 Ja-Stimmen (13 CDU, 1 FW)
10 Nein-Stimmen (7 SPD, 3 FW)
10 Enthaltungen (6 SPD, 4 Grüne

TOP 15 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen vom 20.10.2011 betr. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtkörper
STV-DS-Nr. 11/065

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die mit den Versorgungsträgern abgeschlossenen Strom- bzw. Lichtlieferverträge sind im Rahmen der nächsten Sitzung des HFA zu besprechen.
2. In Neubaugebieten ist nur noch die LED-Beleuchtung vorzusehen.
3. Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtkörper soll im Jahr 2015 abgeschlossen sein.
4. Zur Realisierung dieses Zieles ist das Stadtgebiet in Teilabschnitte einzuteilen. Diese sind in Rücksprache mit den Versorgungsträgern festzulegen. Ein entsprechender Umstellungsplan ist der Stadtverordnetenversammlung bis spätestens März 2012 vorzulegen und durch diese zu beschließen.
5. Die Investitionskosten für die Umstellung sind in den nächsten Haushalten genauso darzustellen wie die Einsparungen bei den Stromkosten. Zusätzlich dazu ist der Finanzbedarf und der Amortisationszeitraum für die Gesamtmaßnahme auf Grundlage des Umstellungsplanes nach Nr. 4 darzustellen.
6. Für die Maßnahme sind zinsgünstige Kredite der KfW und alle möglichen Fördermittel in Anspruch zu nehmen.“

StV Jung begründet den Antrag und bittet um Verweisung des Antrages in den Haupt- und Finanzausschuss.

StV Buß verlässt den Sitzungssal.

TOP 16 Mitteilungen

16.1 Mitteilung 1

Stadtverordnetenvorsteher Kandel teilt mit, dass die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25. November 2011 in der Limeshalle stattfinde.

16.2 Mitteilung 2

Bürgermeister Schäfer lädt zur Eröffnung der 36. Kunstausstellung am 1. November 2011, 19:00 Uhr, Foyer der Volkshalle herzlich ein.

16.3 Mitteilung 3

Bürgermeister Schäfer informiert, dass der Stadt Pohlheim zur Beseitigung der Sturmschäden nach dem Unwetter am 24. August 2011 im Stadtteil Holzheim bisher Aufwendungen in Höhe von 93.000 € entstanden seien. Da diese Mittel im Haushalt 2011 nicht veranschlagt seien, handele es sich um außerplanmäßige Ausgaben für dringliche und unaufschiebbare Schadensbeseitigungsmaßnahmen, die hiermit formell zur Kenntnis gegeben würden.

16.4 Mitteilung 4

Bürgermeister Schäfer nimmt Bezug auf die Anfrage des StV Engel vom 20.05.2011, TOP 16.5 und teilt mit, dass die für die Umsetzung des Konzeptes zur Verhinderung von Überschwemmungen im Stadtteil Holzheim erforderlichen Grundstücksankäufe getätigt seien und die Anpflanzungen zu gegebener Zeit erfolgten.

TOP 17 Anfragen

17.1 Anfrage 1

Auf die Anfrage des StV Dr. Huster erteilt Bürgermeister Schäfer einen Sachstandsbericht zum Thema „Regenerative Energien".

17.2 Anfrage 2

Bürgermeister Schäfer sagt auf Anregung des StV Sommer zu, die Ortsvorsteher zu bitten, bei Festelegung der Ortsbeiratssitzungen die Sitzungstermine der übrigen städt. Gremien zu berücksichtigen.

17.3 Anfrage 3

StV Jung nimmt Bezug auf seine Anfrage vom 30.09.2011, TOP 5.3 betr. Ergebnis „Umfrage Windkraftanlagen" und fragt, ob der Bürgermeister zukünftig die Beantwortung der Anfragen gemäß Geschäftsordnung vornehmen werde.

Bürgermeister Schäfer antwortet, dass es ihm nicht möglich war, die seinerzeitige Anfrage ad hoc zu beantworten und deshalb auf die bevorstehende Presseveröffentlichung verwiesen habe.

17.4 Anfrage 4

StV Engel berichtet über die Arbeiten an der Bankette entlang der Landesstraße Dorf-Güll – Holzheim und dankt der Stadt Pohlheim, dass man beim zuständigen Amt auf die Notwendigkeit der Ausbesserungsarbeiten hingewiesen habe.

17.5 Anfrage 5

Auf die Nachfrage des StV Leidich teilt Bürgermeister Schäfer das Ergebnis der Umfrage „Windkraftanlagen" mit, wonach insgesamt 222 Antworten eingegangen seien. Davon hätten sich 179 Personen für die Errichtung einer Windkraftanlage ausgesprochen und 43 dagegen. Angesichts der Zahl von 13.536 Wahlberechtigten handele es sich um ein überschaubares Beteiligungsergebnis, das keine Rückschlüsse für die politischen Entscheidungsträger erlaube.

17.6 Anfrage 6

Bürgermeister Schäfer teilt auf Nachfrage der StV Hofmann mit, dass die Verwaltung derzeit bemüht sei, die von ihr erbetene Aufstellung über die personelle Besetzung der Kindergärten und der Verwaltung zu erstellen.

17.7 Anfrage 7

Auf Anfrage der StV Hofmann teilt Bürgermeister Schäfer mit, dass der Beitritt der Stadt Pohlheim zur Breitband GmbH, der gemäß Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung an Auflagen gebunden war, in Kürze vollzogen werde.

Der Vorsitzende

Kandel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Schriftführer

Nowak

Anlagen

Anlage 2 zur Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 28.10.2011

Landkreis Gießen

Der Landrat
Allgemeine Landesverwaltung

Die Landrätin des Landkreises Gießen, Postfach 11 07 60, 35352 Gießen

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
der Stadt Pohlheim
Jakob-Ernst Kandel
Neuhöferweg 13
35415 Pohlheim

Fachbereich: Sicherheit und Ordnung
Fachdienst: Aufsichts- und Ordnungswesen
Name: Frau Wortmann
Zimmer: 202
Gebäude: Bachweg 9
Telefon: 0641/9390-2202
Fax: 0641/9390-2209
E-Mail: heike.wortmann@lkgi.de

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Mein Zeichen	Datum
	25.10.2011	30/901-10/14	26. Oktober 2011

Zuschüsse für die Schülerbetreuung an Pohlheimer Grundschulen

Sehr geehrter Herr Kandel,

grundsätzlich dürfen freiwillige Leistungen erbracht werden, wenn diese im von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen und von der Aufsichtsbehörde genehmigten Haushalt veranschlagt wurden.

Zu berücksichtigen ist, dass die in meiner Haushaltsbegleitverfügung vom 25. August 2010 unter Ziffer 4 angeführte Auflage die freiwilligen Leistungen betreffend der Unterstützung ihrer Konsolidierungsbemühungen dient.

So kann sich während des Haushaltsvollzuges durchaus herausstellen, dass eine freiwillige Leistung gar nicht mehr oder in geringerem Umfang erbracht werden soll. Dies wäre durch die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen, da diese das Etatrecht inne hat.

Die Auszahlung der freiwilligen Leistung kann durchaus an bestimmte Kriterien, wie im vorliegenden Fall an die Vorlage eines Bedürftigkeitsnachweises, geknüpft werden. Dies ist im Hinblick auf die Konsolidierungsbemühungen der Stadt meines Erachtens

...2

Der Landrat des
Landkreises Gießen
Postfach 11 07 60
35352 Gießen

Telefon: (06 41) 93 90-0
Fax: (06 41) 3 34 48
E-Mail: info@lkgi.de
Internet: http://www.lkgi.de

Konten der Kreiskasse Gießen:
Sparkasse Gießen, Nr. 200 503 367 (BLZ 513 500 25)
Volksbank Gießen, Nr. 1068.01 (BLZ 513 900 00)
Postbank Frankfurt a. M., Nr. 328 78-601 (BLZ 500 100 60)

Informationen zu unseren Öffnungszeiten erhalten Sie von unserem Service-Punkt, Telefon (06 41) 93 90-7 14
Nutzen Sie die Vorteile des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV).

Konten der Staatskasse Gießen:
Landeszentralbank Gießen, Nr. 51 301 501 (BLZ 513 000 00)

sogar empfehlenswert. Allerdings müssen diese Kriterien im Rahmen der Selbstverwaltung von der Kommune in eigener Zuständigkeit festgelegt werden.

Der Magistrat der Stadt Pohlheim erhält eine Durchschrift dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Monz